

Stadt Rödermark

Nachtragshaushalt

2015



Inhaltsverzeichnis

	Seite
<u>Nachtragshaushalt 2015</u>	
1. Nachtragshaushaltssatzung	3
2. Vorbericht	5
3. Geänderte Übersichten	7
3.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	9
3.2 Jahresabschluss 2014 der Stadt Rödermark	10
3.3 Jahresabschluss 2014 der Kommunalen Betriebe Rödermark	13
4. Haushalte	
4.1 Unveränderter Ergebnishaushalt	15
4.2 Veränderter Finanzhaushalt	16
5. Geänderte Budgets	
5.1 Fachbereich 4 - Kinder, Jugend und Senioren	17
5.1.1 Teilfinanzhaushalt Fachbereich 4	18
5.1.2 Investitionen Fachbereich 4	19
5.1.3 Teilfinanzhaushalt Fachabteilung 4.1	21
5.2 Sonderbudget 14 - Allgemeine Finanzmittel	23
5.2.1 Teilfinanzhaushalt Sonderbudget 14	24
5.2.2 Investitionen Sonderbudget 14	25
5.2.3 Teilfinanzhaushalt 14.1	26
6. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Kommunalen Betriebe Rödermark	27

Der Nachtragshaushaltsplan 2015 umfasst 36 Seiten.

ERSTE NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG

=====

DER STADT R Ö D E R M A R K, KREIS OFFENBACH, FÜR DAS
HAUSHALTSJAHR 2015

Aufgrund des § 98 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2014 (GVBl. S. 178) hat die Stadtverordnetenversammlung am folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Ersten Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	auf nun- mehr EUR festgesetzt
a) im Ergebnishaushalt				
<u>im ordentlichen Ergebnis</u>				
die Erträge	0	0	-47.616.399	-47.616.399
die Aufwendungen	0	0	51.774.099	51.774.099
der Saldo	0	0	4.157.700	4.157.700
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>				
die Erträge	0	0	-1.138.700	-1.138.700
die Aufwendungen	0	0	0	0
der Saldo	0	0	-1.138.700	-1.138.700
mit einem Fehlbedarf	0	0	3.019.000	3.019.000
b) im Finanzhaushalt				
<u>aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>				
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	-2.609.046	-2.609.046
<u>aus Investitionstätigkeit</u>				
die Einzahlungen	0	0	2.478.258	2.478.258
die Auszahlungen	0	900.000	-3.706.144	-2.806.144
der Saldo	0	900.000	-1.227.886	-327.886
<u>aus Finanzierungstätigkeit</u>				
die Einzahlungen	227.886	0	100.000	327.886
die Auszahlungen	0	0	-499.100	-499.100
der Saldo	227.886	0	-399.100	-171.214
mit einem Zahlungsmittelbedarf		1.127.886	-4.236.032	-3.108.146

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 100.000 EUR um 227.886 EUR erhöht und damit auf 327.886 EUR neu festgesetzt.

§ 3

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag von 42 Millionen EUR um 1,2 Millionen EUR vermindert und damit auf 40,8 Millionen EUR neu festgesetzt.

§ 5

Die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

§ 6

Der bisherige Stellenplan wird nicht geändert.

Rödermark, den

Der Magistrat
der Stadt Rödermark

Kern, Bürgermeister

Vorbericht zum Ersten Nachtragshaushaltsplan der Stadt Rödermark Haushaltsjahr 2015

Vorbemerkungen:

Mit Schreiben vom 15. September 2015 hat der Hessische Finanzminister, Herr Dr. Thomas Schäfer, angekündigt, das vom Bund im Juni 2015 beschlossene *Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen* um ein Landesinvestitionsprogramm zu erweitern.

Das Gesetz zum Hessischen Kommunalinvestitionsprogramm wurde am 22. September 2015 in den Landtag eingebracht und soll im Zeitraum 24. bis 26. November 2015 verabschiedet werden.

Die Stadt Rödermark kann aus dem Bundesprogramm 1,931 Millionen und aus dem Landesprogramm 0,598 Millionen Euro abrufen. Mit den Gesetzen zu den Kommunalinvestitionsprogrammen von Bund und Land ergeben sich somit vielfältige Möglichkeiten zur Finanzierung von dringend notwendigen Investitionen. So können beispielsweise bisher noch nicht veranschlagte Investitionen bereits jetzt geplant werden.

Projekte, die seitens der Stadt Rödermark für die Programme angemeldet werden sollen, müssen dem Land Hessen bis zum 30.06.2016 benannt werden. Dazu ist es erforderlich sie von der Stadtverordnetenversammlung beschließen zu lassen und in einem Nachtragshaushalt 2016 zu veranschlagen (Rechtsstand Mitte November 2015). Dieses Verfahren kann im zweiten Quartal 2016 vorgenommen werden.

Um die Mitfinanzierung der Projekte, z. B. für nicht zuschussfähige Teile oder auch aufzubringende Eigenanteile sicherstellen zu können, ist es erforderlich, die Liquidität zum Ausbau der Investitionskraft zu stärken. Hierzu dient der vorliegende Nachtragshaushalt 2015.

Die Änderungen im Einzelnen:

Im Doppelhaushalt 2015/2016 ist bei den Investitionen für das Jahr 2015 ein negativer Finanzierungssaldo in Höhe von 1,228 Millionen Euro ausgewiesen. Der Fehlbetrag ist entstanden, weil für den Bau von Kinderbetreuungseinrichtungen ein Zuschuss in Höhe von 1,3 Millionen Euro an die Kommunalen Betriebe Rödermark vorgesehen war, darin enthalten 0,9 Millionen Euro für den Umbau der Helene-Lange-Schule. Der Zuschuss sollte aus Eigenmitteln geleistet werden.

Um die Liquidität für die in naher Zukunft anstehenden, wichtigen Projekte zu sichern, werden diese 0,9 Millionen Euro nicht an die Kommunalen Betriebe Rödermark ausbezahlt. Dadurch kann die Differenz zwischen Ein- und Auszahlungen für Investitionen auf 0,328 Millionen Euro reduziert werden, wovon bereits 0,1 Millionen Euro über ein Anspardarlehen finanziert sind. Der verbleibende Restbetrag wird am Kapitalmarkt finanziert.

Im Gegenzug kann – durch mehr zur Verfügung stehende Liquidität – der mit der Haushaltssatzung 2015 genehmigte Höchstbetrag der Kassenkredite von 42 auf 40,8 Millionen Euro reduziert werden. Die Ausschöpfung des ursprünglich veranschlagten Höchstbetrags ist nicht erforderlich.

Die Veränderungen sind bei den Investitionen und den Teilfinanzhaushalten des Fachbereichs 4 und des Sonderbudgets 14 abgebildet. Eine Änderung des Investitionsprogramms 2015 erfolgt nicht.

Die entstehende Finanzierungslücke im Wirtschaftsplan der Kommunalen Betriebe Rödermark in Höhe von 0,9 Millionen Euro wird mit dem ebenfalls vorliegenden Nachtragswirtschaftsplan 2015 über eine Darlehensaufnahme am Kreditmarkt geschlossen.

Alle veranschlagten Darlehensaufnahmen in Haushalts- und Wirtschaftsplan bewegen sich im Rahmen der Zulässigkeit, da in beiden Bereichen die Nettoneuverschuldungsgrenze nicht überschritten wird.

Im Ergebnis lässt sich festhalten, dass es mit diesem Nachtrag trotz strenger Schutzschirmvorgaben möglich wird, die notwendigen Investitionen in die vordringlichen Infrastrukturmaßnahmen zu tätigen.

Geänderte Übersichten
zum
Ersten Nachtragshaushalt
2015

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2015	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2015	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2015	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2015
		ALT	NEU	VERÄNDERUNG
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen				
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen				
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen				
2.2 Land				
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden				
2.4 Zweckverbänden und dgl.				
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	1.587	1.699	1.699	
2.6 Kreditmarkt	12.064	11.646	11.874	228
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen				
Summe	13.651	13.345	13.573	228
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	30.000	42.000	40.800	-1.200
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
4.1 Leasing				
4.2 Sonstige				
Summe				
<u>Nachrichtlich</u>				
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung				
Kommunale Betriebe Eigenbetrieb der Stadt Rödermark				
5.1 Aus Krediten	7.918	6.967	7.867	900
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonder- rücklagen für andere Zwecke				
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden ¹				
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen				
Berufsakademie Rhein-Main GmbH	2.388	2.388	2.388	
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen				

¹ Die Schuldenanteile wurden von den Zweckverbänden noch nicht abschließend ermittelt.

Jahresabschluss der Stadt Rödermark

Vermögensrechnung

Positionen	31. Dezember 2013		31. Dezember 2014	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Anlagevermögen				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	44.128,39		44.574,06	
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.557.124,16	2.601.252,55	2.491.489,71	2.536.063,77
1.2 Sachanlagevermögen				
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	23.219.418,55		22.852.803,37	
1.2.2 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	26.074.695,86		26.048.538,57	
1.2.3 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.926.037,21		1.803.867,46	
1.2.4 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	679.758,91	51.899.910,53	552.153,70	51.257.363,10
1.3 Finanzanlagevermögen				
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	60.119.573,51		60.119.573,51	
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	248.477,98		239.297,19	
1.3.3 Beteiligungen	10.391.633,51		10.418.164,04	
1.3.4 Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	507.845,77	71.267.530,77	531.662,80	71.308.697,54
		125.768.693,85		125.102.124,41
2 Umlaufvermögen				
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.296,80	10.296,80	8.716,50	8.716,50
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.837.423,86		1.644.449,46	
2.2.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.719.232,84		1.146.976,71	
2.2.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	189.137,01		137.009,93	
2.2.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	1.286.759,37		1.289.234,74	
2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	1.582.604,95	6.615.158,03	1.581.836,67	5.799.507,51
2.3 Flüssige Mittel	2.103.064,37	2.103.064,37	3.426.388,96	3.426.388,96
		8.728.519,20		9.234.612,97
3 Rechnungsabgrenzungsposten	403.960,75	403.960,75	449.137,40	449.137,40
		134.901.173,80		134.785.874,78

Passiva Positionen	31. Dezember 2013		31. Dezember 2014	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Eigenkapital				
1.1 Nettoposition		88.905.327,08		88.905.327,08
1.2 Rücklagen				
1.2.1 Sonderrücklagen				
1.2.1.1 Stiftungskapital	153.387,06	153.387,06	153.387,06	153.387,06
1.3 Ergebnisverwendung				
1.3.1.1 Jahresfehlbetrag 2010		-6.502.861,03		-6.502.861,03
1.3.1.2 Jahresfehlbetrag 2011		-7.553.163,32		-7.553.163,32
1.3.1.3 Jahresfehlbetrag 2012		-7.943.213,04		-7.943.213,04
1.3.1.4 Jahresfehlbetrag 2013		-3.963.551,28		-3.963.551,28
1.3.2 Jahresfehlbetrag 2014				-2.405.271,63
		63.095.925,47		60.690.653,84
2 Sonderposten				
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge				
2.1.1 Zuweisungen von öffentlichen und nicht öffentlichen Bereichen	5.567.240,20		5.345.460,61	
2.1.2 Investitionsbeiträge	3.490.903,45		3.303.104,10	
		9.058.143,65		8.648.564,71
3 Rückstellungen				
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.625.310,00		12.417.092,00	
3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	1.124.536,00		1.261.920,00	
3.3 Sonstige Rückstellungen	1.748.316,04		1.715.888,53	
		15.498.162,04		15.394.900,53
4 Verbindlichkeiten				
4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				
4.1.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	36.982.423,88		43.651.155,16	
4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	51.977,42		59.451,44	
4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	650.085,82		649.273,51	
4.4 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	132.792,42		6.244,27	
4.5 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	6.666.994,68		2.644.891,88	
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	442.571,59		428.511,13	
		44.926.845,81		47.439.527,39
5 Rechnungsabgrenzungsposten	2.322.096,83	2.322.096,83	2.612.228,31	2.612.228,31
		134.901.173,80		134.785.874,78

Ergebnisrechnung

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS	ANSATZ	ERGEBNIS	VERGLEICH
			2013	2014	2014	ANSATZ/ 2014
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-505.137,37	-445.885,00	-444.843,37	1.041,63
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.215.081,69	-2.562.102,54	-2.345.867,63	216.234,91
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	-1.146.181,55	-964.396,80	-1.047.529,83	-83.133,03
040	52	Bestandsveränderungen	-25.174,92	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	-28.610.712,04	-30.279.550,00	-30.974.341,59	-694.791,59
060	47	Erträge aus Transferleistungen	-1.176.720,39	-1.234.500,00	-1.134.077,79	100.422,21
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	-4.871.049,36	-5.438.645,00	-5.409.750,98	28.894,02
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	-895.488,18	-859.610,35	-879.576,06	-19.965,71
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.102.214,16	-1.155.860,00	-1.052.609,12	103.250,88
100		Summe ordentliche Erträge	-40.547.759,66	-42.940.549,69	-43.288.596,37	-348.046,68
110	62,63,640-643,647-	Personalaufwendungen	12.576.080,18	13.647.553,16	12.869.606,93	-777.946,23
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.589.200,23	795.477,65	443.216,89	-352.260,76
125	110,120	Personalaufwendungen	14.165.280,41	14.443.030,81	13.312.823,82	-1.130.206,99
130	60,61	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.893.123,21	10.131.348,63	9.560.130,20	-571.218,43
140	66	Abschreibungen	2.290.926,42	2.093.688,91	2.167.356,01	73.667,10
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	2.188.486,88	2.963.880,09	2.549.670,72	-414.209,37
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	17.703.895,42	18.827.690,00	19.047.675,94	219.985,94
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.559,95	10.064,00	10.889,38	825,38
190		Summe ordentlichen Aufwendungen	46.252.272,29	48.469.702,44	46.648.546,07	-1.821.156,37
200		Verwaltungsergebnis	5.704.512,63	5.529.152,75	3.359.949,70	-2.169.203,05
210	56,57	Finanzerträge	-380.607,12	-822.000,00	-483.860,34	338.139,66
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	713.825,08	1.078.888,00	948.427,11	-130.460,89
230		Finanzergebnis	333.217,96	256.888,00	464.566,77	207.678,77
240		Ordentliches Ergebnis	6.037.730,59	5.786.040,75	3.824.516,47	-1.961.524,28
250	59	Außerordentliche Erträge	-2.199.974,22	-407.800,00	-1.603.906,68	-1.196.106,68
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	125.794,91	6.001,97	184.661,84	178.659,87
270		Außerordentliches Ergebnis	-2.074.179,31	-401.798,03	-1.419.244,84	-1.017.446,81
280		Jahresergebnis	3.963.551,28	5.384.242,72	2.405.271,63	-2.978.971,09

KOMMUNALE BETRIEBE RÖDERMARK

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktivseite	Passivseite	
	31.12.2014	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	157.923,82	165.719,44
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	56.456.226,55	56.681.267,36
2. Einleitungsanlagen	9.228.570,18	9.521.493,85
3. Technische Anlagen und Maschinen	2.221.813,02	2.485.810,51
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	495.187,52	339.006,12
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.143.097,74	3.208.362,48
	<u>73.544.895,01</u>	<u>72.235.940,32</u>
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	107.238,38	107.238,38
2. Sonstige Ausleihungen	35.045,98	35.610,44
	<u>142.284,36</u>	<u>142.848,82</u>
Summe Anlagevermögen	73.845.103,19	72.544.508,58
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	79.662,29	58.495,11
2. Fertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	24.016,74	26.229,33
	<u>103.679,03</u>	<u>84.724,44</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.469.550,27	1.342.089,83
2. Forderungen gegen die Stadt	2.644.891,88	6.666.994,68
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 2.285.074,30		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	308.561,89	318.537,01
	<u>4.423.004,04</u>	<u>8.327.621,52</u>
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
	2.020.268,21	124.435,87
Summe Umlaufvermögen	6.546.951,28	8.536.781,83
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	25.975,68	21.686,25
	<u>80.418.030,15</u>	<u>81.102.976,66</u>
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital		
	12.298.990,00	12.298.990,00
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklagen	25.078.460,75	25.296.378,39
2. Zweckgebundene Rücklagen	5.844.392,25	5.844.392,25
	<u>30.922.853,00</u>	<u>31.140.770,64</u>
III. Bilanzgewinn		
	16.524.341,89	16.287.709,33
Summe Eigenkapital	59.746.184,89	59.727.469,97
B. Sonderposten		
	5.083.058,27	5.312.114,06
C. Sonderposten für Investitions- und Ertragszuschüsse		
	2.794.480,19	2.354.476,24
D. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	845.590,99	565.781,99
2. Sonstige Rückstellungen	785.445,32	877.637,76
Summe Rückstellungen	1.631.036,31	1.443.419,75
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.965.064,57	8.979.396,08
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 998.415,75		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.383.832,23	1.444.809,21
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.383.832,23		
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.528.531,93	1.533.901,39
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 13.720,37		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	228.581,88	241.904,50
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 228.581,88		
- davon soziale Sicherung: EUR 29.928,82		
Summe Verbindlichkeiten	11.106.010,61	12.200.011,18
F. Rechnungsabgrenzungsposten		
	57.259,88	65.483,46
	<u>80.418.030,15</u>	<u>81.102.976,66</u>

KOMMUNALE BETRIEBE RÖDERMARK

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2014

	2014		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	13.132.314,06			
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	24.752,45		13.867.167,85	
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.193.011,73	14.350.078,24	81.644,26	14.911.582,21
			1.162.770,10	
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.209.212,11		1.480.882,41	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.038.504,79	4.247.716,90	2.971.918,47	4.452.800,88
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	2.946.015,44		3.128.357,00	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: EUR 528.165,77 (Vorjahr EUR 344.545,40)	1.137.629,95	4.083.645,39	973.095,27	4.101.452,27
6. Abschreibungen		2.810.603,77		2.807.944,89
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.819.320,58		2.817.586,54
8. Erträge aus Beteiligungen		0,00		31.000,00
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		1.889,74		1.921,63
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		54.994,50		65.675,52
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		371.172,83		409.334,42
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		74.503,01		421.060,36
13. Außerordentliche Erträge	0,00		0,00	
14. Außerordentlicher Aufwand	0,00		0,00	
15. Außerordentliches Ergebnis		0,00		0,00
16. Sonstige Steuern		55.768,09		56.143,19
17. Jahresergebnis		18.714,92		364.917,17
Nachrichtlich:				
Verwendung des Jahresergebnisses verteilt auf die einzelnen Bereiche:				
Abfallbeseitigung:				
Gewinn	EUR	21.660,41		
Gewinn	EUR	795.956,31		
Abwasserentsorgung:				
Gewinn	EUR	-623.197,95		
Badehaus:				
Verlust	EUR	-180.443,08		
Betriebshof:				
Gewinn	EUR	4.739,23		
Gehäudewirtschaft:				

Erster Nachtragshaushalt 2015

Ergebnishaushalt				
Stadt Rödermark				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 Alt	Ansatz 2015 Neu	Differenz
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-425.780	-425.780	0
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.600.408	-2.600.408	0
030	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-977.696	-977.696	0
040	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
050	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-32.799.343	-32.799.343	0
060	Erträge aus Transferleistungen	-1.029.500	-1.029.500	0
070	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-5.662.445	-5.662.445	0
080	Auflösung Sopo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen, Invest.beiträgen	-854.775	-854.775	0
090	Sonstige ordentliche Erträge	-1.146.910	-1.146.910	0
095	kalkulatorische Abschreibungen/Erträge	-337.640	-337.640	0
100	Summe ordentliche Erträge	-45.834.497	-45.834.497	0
110	Personalaufwendungen	13.399.168	13.399.168	0
120	Versorgungsaufwendungen	929.728	929.728	0
125	Summe Personalaufwand	14.328.897	14.328.897	0
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.210.468	10.210.468	0
140	Abschreibungen	2.154.457	2.154.457	0
145	kalkulatorische Abschreibungen/Aufwand	337.640	337.640	0
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.319.395	3.319.395	0
160	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpfl.	19.561.440	19.561.440	0
170	Transferaufwendungen	0	0	0
180	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.900	9.900	0
185	Summe Sachaufwand	35.593.300	35.593.300	0
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	49.922.197	49.922.197	0
200	Verwaltungsergebnis	4.087.700	4.087.700	0
210	Finanzerträge	-1.105.900	-1.105.900	0
215	Kalkulatorische Zinsen/Ertrag	-676.002	-676.002	0
220	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.175.900	1.175.900	0
225	kalkulatorische Zinsen/Aufwand	676.002	676.002	0
230	Finanzergebnis	70.000	70.000	0
240	Ordentliches Ergebnis	4.157.700	4.157.700	0
250	Außerordentliche Erträge	-1.138.700	-1.138.700	0
260	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
270	Außerordentliches Ergebnis	-1.138.700	-1.138.700	0
280	Jahresergebnis	3.019.000	3.019.000	0

Erster Nachtragshaushalt 2015

Finanzhaushalt				
Stadt Rödermark				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 Alt	Ansatz 2015 Neu	Differenz
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	425.780	425.780	0
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.450.317	2.450.317	0
030	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	977.696	977.696	0
040	Steuern und steuerähnliche Erträge	32.799.343	32.799.343	0
050	Einzahlungen aus Transferleistungen	1.029.500	1.029.500	0
060	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke	5.662.445	5.662.445	0
070	Zinsen u. sonstige Finanzeinzahlungen	1.108.400	1.108.400	0
080	Sonst. ordentliche u. außerordentl. Einzahlungen	1.206.110	1.206.110	0
090	Summe Einzahlungen laufende Verwaltungstätigkeit	45.659.591	45.659.591	0
100	Personalauszahlungen	-13.397.168	-13.397.168	0
110	Versorgungsauszahlungen	-718.205	-718.205	0
120	Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	-10.195.628	-10.195.628	0
140	Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke, bes. Ausz	-3.246.395	-3.246.395	0
150	Steuern und gesetzliche Umlageverpflichtungen	-19.561.440	-19.561.440	0
160	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.139.900	-1.139.900	0
170	Sonstige ordentliche u. außerordentl. Auszahlungen	-9.900	-9.900	0
180	Summe Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit	-48.268.637	-48.268.637	0
190	Überschuss/Fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.609.046	-2.609.046	0
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse u. -beiträge	512.858	512.858	0
210	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.940.000	1.940.000	0
221	Einzahlung aus der Gewährung von Krediten	25.400	25.400	0
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.478.258	2.478.258	0
240	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-291.750	-291.750	0
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-827.000	-827.000	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.122.594	-1.122.594	0
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisung zuschüsse	-1.417.700	-517.700	900.000
270	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-47.100	-47.100	0
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.706.144	-2.806.144	900.000
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.227.886	-327.886	900.000
300	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	100.000	327.886	227.886
310	Auszahlung für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-499.100	-499.100	0
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-399.100	-171.214	227.886
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-4.236.032	-3.108.146	1.127.886
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-50.128.217	-50.128.217	0
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-54.364.248	-53.236.362	1.127.886

Fachbereich 4

Kinder, Jugend und Senioren

Erster Nachtragshaushalt 2015

Teilfinanzhaushalt 4 Kinder, Jugend u. Senioren				
Stadt Rödermark				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 Alt	Ansatz 2015 Neu	Differenz
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse u. -beiträge	75.000	75.000	0
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	75.000	75.000	0
240	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-36.000	-36.000	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-451.854	-451.854	0
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisung zuschüsse	-1.350.000	-450.000	900.000
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.837.854	-937.854	900.000
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.762.854	-862.854	900.000
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-10.715.665	-9.815.665	900.000
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-65.858.871	-65.858.871	0
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-76.574.536	-75.674.536	900.000

Erster Nachtragshaushalt 2015

Investitionen 4 Kinder, Jugend u. Senioren							
Stadt Rödermark							
Bezeichnung	Ansatz 2015 Alt	Ansatz 2015 Neu	Differenz				
Lizenzen/Softwareanschaffungen Kinder	18.750	18.750	0				
EDV-Anschaffungen Kinder	1.488	1.488	0				
Büroausstattung FB 4	3.700	3.700	0				
Zuwendung aus Inv.programm U3	5.000	5.000	0				
Neuausstattungen Gruppenräume Kitas	15.000	15.000	0				
EDV-Anschaffungen SchillerHaus	1.600	1.600	0				
Bewegliches Anlagevermögen SchillerHaus	1.200	1.200	0				
Inv.-Kostenzuschuss Kinderbetreuungseinrichtungen	1.300.000	400.000	-900.000				
Umbau und Ausstattung Helene-Lange-Schule	100.000	100.000	0				
Maßnahmen zur Kita Betreuung	200.000	200.000	0				
Bewegl. Anlagevermögen Kita I	1.500	1.500	0				
EDV-Anschaffungen Kita I	788	788	0				
Außengelände Kita I	4.000	4.000	0				
Bewegl. Anlagevermögen Kita II	1.125	1.125	0				
Lizenzen/Softwareanschaffungen Kita II	600	600	0				
EDV-Anschaffungen Kita II	1.938	1.938	0				
Außengelände Kita II	4.000	4.000	0				
Bewegl. Anlagevermögen Kita III	1.125	1.125	0				
EDV-Anschaffungen Kita III	775	775	0				
Außengelände Kita III	4.000	4.000	0				
Bewegl. Anlagevermögen Kita IV	1.500	1.500	0				
EDV-Anschaffungen Kita IV	775	775	0				
Außengelände Kita IV	4.000	4.000	0				
Bewegl. Anlagevermögen Kita V	1.500	1.500	0				
EDV-Anschaffungen Kita V	788	788	0				
Außengelände Kita V	4.000	4.000	0				
Bewegl. Anlagevermögen Kita VI	1.500	1.500	0				
EDV-Anschaffungen Kita VI	775	775	0				
Außengelände Kita VI	4.000	4.000	0				
Bewegl. Anlagevermögen Kita VII	11.500	11.500	0				
EDV-Anschaffungen Kita VII	775	775	0				
Außengelände Kita VII	4.000	4.000	0				
Bewegl. Anlagevermögen Kita VIII	1.500	1.500	0				
EDV-Anschaffungen Kita VIII	788	788	0				
Außengelände Kita VIII	4.000	4.000	0				
Bewegl. Anlagevermögen Kita X	1.500	1.500	0				
Lizenzen/Softwareanschaffungen Kita X	600	600	0				
EDV-Anschaffungen Kita X	1.738	1.738	0				
Außengelände Kita X	4.000	4.000	0				
EDV-Anschaffungen Jugendpflege	2.288	2.288	0				
EDV-Anschaffungen Jugendsozialarbeit	263	263	0				
Bewegl. Anlagevermögen JUZ ORo	1.200	1.200	0				
EDV Anschaffung JUZ O-Ro	300	300	0				
EDV-Anschaffungen Senioren, Sozialer Dienst	1.475	1.475	0				

Erster Nachtragshaushalt 2015

Investitionen 4 Kinder, Jugend u. Senioren							
Stadt Rödermark							
Bezeichnung	Ansatz 2015 Alt	Ansatz 2015 Neu	Differenz				
Ausstattung Notunterkünfte	1.500	1.500	0				
Zuschuss Gemeindezentrum St. Gallus	50.000	50.000	0				
Kostenerstattung Flüchtlingsunterkünfte (Kreis)	70.000	70.000	0				
Ausstattung Flüchtlingsunterkünfte	70.000	70.000	0				

Erster Nachtragshaushalt 2015

Teilfinanzhaushalt 4.1 Kinder				
Stadt Rödermark				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 Alt	Ansatz 2015 Neu	Differenz
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse u. -beiträge	5.000	5.000	0
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	5.000	0
240	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-36.000	-36.000	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-374.828	-374.828	0
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisung zuschüsse	-1.300.000	-400.000	900.000
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.710.828	-810.828	900.000
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.705.828	-805.828	900.000
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-9.724.060	-8.824.060	900.000
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-56.349.772	-56.349.772	0
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-66.073.832	-65.173.832	900.000

Sonderbudget 14

Allgemeine Finanzmittel

Erster Nachtragshaushalt 2015

Teilfinanzhaushalt 14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel				
Stadt Rödermark				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 Alt	Ansatz 2015 Neu	Differenz
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse u. -beiträge	94.000	94.000	0
210	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.650.000	1.650.000	0
221	Einzahlung aus der Gewährung von Krediten	25.400	25.400	0
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.769.400	1.769.400	0
240	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-50.000	-50.000	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.588	-1.588	0
270	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-47.100	-47.100	0
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-98.688	-98.688	0
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	1.670.712	1.670.712	0
300	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	100.000	327.886	227.886
310	Auszahlung für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-499.100	-499.100	0
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-399.100	-171.214	227.886
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	19.795.464	20.023.350	227.886
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	150.986.540	150.986.540	0
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	170.782.004	171.009.890	227.886

Erster Nachtragshaushalt 2015

Investitionen 14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel							
Stadt Rödermark							
Bezeichnung	Ansatz 2015 Alt	Ansatz 2015 Neu	Differenz				
Veräußerung von Grundstücken	573.000	573.000	0				
Zuweisungen vom Land (Investitionspauschale)	94.000	94.000	0				
Tilgung Darlehen Haus Morija	-16.200	-16.200	0				
Erstattung Tilgung Haus Morija	16.200	16.200	0				
Kreditaufnahme vom Land	100.000	100.000	0				
Kreditaufnahme vom Kreditmarkt	0	227.886	227.886				
EDV-Anschaffungen Verwaltungsführung	1.588	1.588	0				
Kapitaleinlage Zweckverband GWW	27.300	27.300	0				
Erwerb von Grundstücken	50.000	50.000	0				
Tilgung von Krediten vom Land	-122.500	-122.500	0				
Tilgung Darlehen Konjunkturpaket	-12.900	-12.900	0				
Erstattung Tilgung KBR Konjunkturpaket	9.200	9.200	0				
Tilgung von Krediten vom Kreditmarkt	-347.500	-347.500	0				
Versorgungsrücklage Beamte	-19.800	-19.800	0				

Erster Nachtragshaushalt 2015

Teilfinanzhaushalt 14.1 Allgemeine Finanzmittel				
Stadt Rödermark				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 Alt	Ansatz 2015 Neu	Differenz
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse u. -beiträge	94.000	94.000	0
210	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.650.000	1.650.000	0
221	Einzahlung aus der Gewährung von Krediten	25.400	25.400	0
230	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.769.400	1.769.400	0
240	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-50.000	-50.000	0
260	Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.588	-1.588	0
270	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-47.100	-47.100	0
280	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-98.688	-98.688	0
290	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	1.670.712	1.670.712	0
300	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	100.000	327.886	227.886
310	Auszahlung für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-499.100	-499.100	0
320	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-399.100	-171.214	227.886
350	Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0
360	Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres	19.795.464	20.023.350	227.886
370	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	150.986.540	150.986.540	0
380	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	170.782.004	171.009.890	227.886



1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2015

Kommunale Betriebe Rödermark

*Kommunale Betriebe der Stadt Rödermark
Konrad-Adenauer-Straße 4-8
63322 Rödermark*

Inhalt

<u>Vorbericht</u>	5
<u>Vermögensplan</u>	6
<u>Jahresabschluss 2014</u>	7
<u>Beschluss</u>	9

Vorbericht

Durch das Hessische Kommunalinvestitionsprogramm (KIP), das Zahlungen des Landes, des Bundes und einen eigenen Anteil der Kommunen vereint, bietet sich die Möglichkeit, dringende, auch bisher noch nicht geplante, Investitionen durchzuführen.

Die Kommunalen Betriebe Rödermark (KBR) haben gemäß dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung im Sommer 2014 das Grundstück und das Gebäude der Helene-Lange-Schule vom Kreis Offenbach übernommen. Der Umbau zur Kinderbetreuungseinrichtung sollte durch einen Zuschuss der Stadt von TEUR 900 finanziert werden, der im Wirtschaftsplan 2015 als Sonderposten ausgewiesen und ab dem Jahr 2016 aufgelöst werden sollte.

Durch die im Nachtrag 2015 der Stadt Rödermark geplante Kürzung des Zuschusses in Höhe von TEUR 900 ergibt sich im Eigenbetrieb Kommunale Betriebe Rödermark eine Finanzierungslücke, die einen Ausgleich über eine Darlehensaufnahme von TEUR 900 (die maximal zulässige Nettoneuverschuldungsgrenze liegt bei TEUR 950) erforderlich macht.

Im beschlossenen Wirtschaftsplan 2015 der Kommunalen Betriebe Rödermark war keine Darlehensaufnahme veranschlagt. Gemäß § 15 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) sowie § 98 Abs. 2 Nr. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) führen Erhöhungen des Kreditvolumens zu einem Haushaltsnachtrag. Dieser beinhaltet die Kürzung des Zuschusses von TEUR 900 der Stadt Rödermark und die Darlehensaufnahme von TEUR 900 für den Umbau der Helene-Lange-Schule. Der Nachtrag betrifft das Geschäftsfeld Gebäudewirtschaft.

Vermögensplan

Kommunale Betriebe Gesamt

Die Vermögenspläne der KBR schließen mit den nachstehenden Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen ab.

	Plan 2015 ALT	Plan 2015 NEU	Differenz
	in Euro	in Euro	in Euro
Mittelherkunft (Deckungsmittel)			
1. Entnahmen aus Rücklagen	1.335.100	1.335.100	0
2. Zuführung zur Pensionsrückstellung	50.010	50.010	0
3. Abschreibungen und Anlagenabgänge	3.150.402	3.150.402	0
4. Kredite	0	900.000	900.000
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt aus Konjunkturpaket II Bund/Land	272.471	272.471	0
6. Sonstige Ausleihungen	2.000	2.000	0
7. Empfangene Ertrags- und Investitionszuschüsse	1.320.000	420.000	-900.000
8. Abnahme des Nettogeldvermögens	0	0	0
9. Jahresgewinn	517.990	517.990	0
Deckungsmittel gesamt	6.647.973	6.647.973	0
Mittelverwendung (Ausgaben)			
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagen	3.302.380	3.302.380	0
2. Zunahme des Nettogeldvermögens	1.689.678	1.689.678	0
3. Tilgung von Krediten	950.995	950.995	0
4. Auflösung empfangener Ertrags- und Investitionszuschüsse (einschl. KJP II)	456.240	456.240	0
5. Jahresverlust	248.680	248.680	0
6. Zuführung zur Rücklage	0	0	0
Ausgaben gesamt	6.647.973	6.647.973	0

Jahresabschluss 2014

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödemark hat am 6. Oktober 2015 den mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk der Schüllermann und Partner AG, Mainz, vom 14. August 2015 versehenen Jahresabschluss gemäß § 5 Nr. 11 EigBGes festgestellt.

Im Wirtschaftsjahr 2014 erzielte der Eigenbetrieb insgesamt einen Jahresgewinn von EUR 18.714,92 Dieser gliedert sich auf die einzelnen Geschäftsfelder wie folgt:

Handelsrechtliches Ergebnis 2014		Nachrichtlich: Ergebnis mit interner Leistungs- verrechnung	
		EUR	EUR
Abfall	Gewinnvortrag	21.660,41	Verlust -36.061,37
Abwasserentsorgung	Gewinnvortrag	795.956,31	822.634,64
Badehaus	Entnahme Rücklage	-623.197,95	-651.498,10
Betriebshof	Verlustvortrag	-180.443,08	Gewinn 238.950,85
Gebäudewirtschaft	Zuführung Rücklage	4.739,23	Verlust -355.311,10
	Jahres- gewinn	18.714,92	18.714,92

Der Jahresgewinn von EUR 18.714,92 gliedert sich wie folgt:

	IST 2014
	in Euro
1. Umsatzerlöse	13.607.754
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.217.764
Summe betriebliche Erträge	14.825.518
3. Materialaufwand einschließlich Fremdleistungen	-4.247.717
4. Personalaufwand	-4.083.645
5. Abschreibungen	-2.810.604
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.294.761
Summe betriebliche Aufwendungen	-14.436.727
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-371.173
8. Zinsen und ähnliche Erträge	54.995
9. Erträge aus Beteiligungen	0
10. Erträge aus Ausleihungen	1.890
11. Außerordentliches Ergebnis	0
12. Sonstige Steuern	-55.788
Jahresergebnis	18.715
<i>einschließlich interner Leistungsverrechnung</i>	<i>475.440</i>

1. NACHTRAG ZUR WIRTSCHAFTSPLANUNG

DES EIGENBETRIEBES „KOMMUNALE BETRIEBE RÖDERMARK“ DER STADT RÖDERMARK, FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2015

Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 13 – 15 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 9. Juni 1989, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 sowie § 6 der Betriebssatzung vom 17. März 2009, zuletzt geändert am 2. Mai 2011 hat die Stadtverordnetenversammlung am _____ folgenden Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

§ 1

Der Erfolgsplan im ordentlichen Ergebnis wird nicht geändert.

Die Summe des Vermögensplans bleibt unverändert bei 6.647.793 EUR. Die Ertrags- und Investitionszuschüsse verringern sich um 900.000 EUR, der Ausweis der Kredite erhöht sich um 900.000 EUR.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0 EUR um 900.000 EUR erhöht und damit auf 900.000 EUR neu festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.

§ 5

Die Steuern werden nicht geändert.

§ 6

Der bisherige Stellenplan wird nicht geändert.

Rödermark, den

Kern, Bürgermeister

Rotter, Erster Stadtrat

